



27.02.19

Jugendtrainer-Awards: Lars Thiele und Ulrich Schäring beste Nachwuchs-Coaches

Sie schaffen die Grundlagen für Amateur-Karrieren und Tour-Erfolge, sie sind dafür verantwortlich, dass Kinder und Jugendliche den Golfsport entdecken, Spaß daran haben und irgendwann auch sportliche Erfolge feiern: Die im Nachwuchsbereich tätigen Trainer und Coaches der PGA of Germany. Erstmals in der Geschichte der PGA Awards hat der Berufsverband seine Jugendtrainer in diesem Jahr in zwei verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Im Segment Breitensport hat Ulrich Schäring vom Oldenburgischen Golfclub in der Saison 2018 herausragende Arbeit geleistet. Als Leistungssport-Trainer war Lars Thiele vom Düsseldorfer Golf-Club überaus erfolgreich.

Kassel – „Nehmen Sie die Kinder ernst! Das ist es eigentlich schon. Nehmen Sie sie ernst, schenken Sie ihnen Vertrauen und zeigen Sie ihnen das!“ Auf diesen Nenner bringt Ulrich Schäring sein Erfolgsrezept in Sachen Jugendarbeit. Der 52-Jährige arbeitet von jeher gerne mit Kindern und Jugendlichen und hat im Oldenburgischen Golfclub verschiedene Nachwuchs-Projekte ins Leben gerufen. Die Kleinsten holt er wortwörtlich im städtischen Kindergarten ab, baut dort Puttmatte und Schlagnetz im Bewegungsraum auf und karrt sie nach ersten Fortschritten per Minibus in den Golfclub. Er selbst, der Club und der Kindergarten tragen das Projekt gemeinsam mit Tatkraft und auch finanziell. Die Mädchen und Jungen sind ebenso begeistert wie deren Eltern, wenn die Kids beim Abschlusstraining erste Fortschritte präsentieren und dann ganz nebenbei auch die Eltern für den Golfsport begeistern. Auch ein Sommercamp bietet Ulrich Schäring an, begonnen hat er da mit 16 Kindern, inzwischen melden sich über 30 für die Kurse an. Fünf Tage Golfunterricht, Spiel, Spaß und Training sowie Ganztags-Betreuung mit Lunch im Club stehen auf dem Programm. Und natürlich gehört auch ein umfangreiches Jugendtraining zum Angebot; auch da teen inzwischen bis zu 30 Nachwuchs-Golfer auf. „Die Kinder, die wir betreuen, sollen Spaß und Freude an diesem Spiel entwickeln, und sie sollen spüren, dass wir selbst als Professionals ebenfalls Freude an diesem Sport haben“, so Preisträger Ulrich Schäring, seit 1991 Mitglied der PGA of Germany, inzwischen auch PGA Master-Professional und studierter Master of Science Research and Instruction in Golf. Der Breitensport-Award bedeutet ihm deshalb „sehr viel, weil er eine Wertschätzung meiner Arbeit darstellt“. Einer Arbeit, die viel Freude bereite, und ebenso langanhaltenden Erfolg nach sich zieht. Zwar haben Aktionen wie Kindergarten- oder Schulgolf oder auch ein Feriencamp selten die Folge, dass direkt nach dem Kurs alle spielen und sofort Mitglied im Club werden wollen. „Aber ein bis zwei Jahre später stehen die Kinder und Jugendlichen dann plötzlich vor der Tür und wollen anfangen“, so Schärings Erfahrung. „Sehr viele kommen wieder.“

Diejenigen, die dann langfristig beim Golf blieben, Leidenschaft für den Sport entwickeln und das Hobby zu ihrem Leistungssport machen, die betreuen Coaches wie Lars Thiele vom Düsseldorfer Golf-Club. Seit 2014 ist der G1-Professional der PGA of Germany Landestrainer der Jungen in Nordrhein-Westfalen, mit denen er 2018 den Jugend-Länderpokal gewinnen konnte. Er trainiert die besten Spieler NRWs, außerdem betreut der 39-Jährige Nachwuchs-Talente wie Frederik Schott oder Jannik de Bruyn und führt sie an die internationale Spitze heran. „Ich lebe den Leistungssport“, sagt Lars Thiele, der einst selbst erfolgreicher Spitzenamateure war und sich auch als Playing Professional versucht hatte, bevor er die Trainerausbildung begann. Werte wie Nachhaltigkeit und Beharrlichkeit sind ihm wichtig, und volles Engagement seiner Schützlinge. Was er sich wünschen würde: „Dass der Beruf des Playing Professionals

Eine Meldung der Professional Golfers Association of Germany
Landsberger Straße 290, D-80687 München, Tel.: +49-(0)89 / 1795 88-0

Pressekontakt:

Matthias Lettenbichler, PGAG-Pressbüro, E-Mail: presse@pga.de
Telefon: +49-(0)89 / 1795 88-55, Mobil: +49-(0)172 / 81 34 700

News. Scores. Unterricht.
Die App der PGA of Germany.



PGA of Germany – Pressemeldung 3/2019



27.02.19

mehr Anerkennung in der Öffentlichkeit findet, und dass junge Leute öfter den Mut haben, alles auf eine Karte zu setzen und es einfach mal zu versuchen.“ Dann, so ist Lars Thiele sicher, würden mittelfristig mehr Deutsche auf internationalen Golftouren mitmachen und mit ihren Siegen ihrerseits Nachwuchs-Talente für den Golfsport begeistern.

PGA of Germany Jugendtrainer-Award 2018

PGA Jugendtrainer Leistungssport		Club
Gewinner	Lars Thiele	Düsseldorfer Golf-Club
Nominiert	Pascal Proske	GC St. Leon-Rot
	Jan Förster	Frankfurter Golf Club

PGA Jugendtrainer Breitensport		Club
Gewinner	Ulrich Schäring	Oldenburgischer GC
Nominiert	Maximilian Baumgart	GC Starnberg

Neuer Modus bei den PGA Jugendtrainer-Awards

Um ein noch präziseres Bild zu erhalten, welche Golflehrer in den Clubs hervorragende Jugend- und Nachwuchsarbeit leisten, hatte die PGA of Germany das Verfahren zur Wahl des Jugendtrainers des Jahres für die Saison 2018 grundlegend verändert. Der Verband kann nun zwei Jugendtrainer auszeichnen, und zwar in den Kategorien „Jugendtrainer Breitensport“ und „Jugendtrainer Leistungssport“. Ebenfalls neu in diesem Bereich: Auch Verantwortliche von Clubs und Golfanlagen können Mitglieder der PGA of Germany für eine der beiden Auszeichnungen vorschlagen. Die Bewerbungen werden zur weiteren Auswahl an ein Expertengremium weitergeleitet. Dieses Expertengremium besteht aus folgenden Personen: Bundestrainer Jungen, Bundestrainer Mädchen, die oder der PGA Jugendtrainer/in des Vorjahres, zwei Mitglieder des PGA Vorstandes sowie drei Landestrainer, die mittels eines rotierenden Systems ausgewählt werden (2018: Bayern, Rheinland-Pfalz, HGU / 2019: Baden-Württemberg, NRW, Berlin-Brandenburg / 2020: Hessen, Niedersachsen und Bremen, Thüringen/Sachsen/MeckPomm).

Aus allen Bewerbungen erstellt jedes Gremium-Mitglied seine persönliche Top 5-Liste für die jeweilige Kategorie. Pro Kategorie werden nun die Bewerber, die im Gesamt-Ranking die ersten drei Plätze belegen, für den 2. Wahlgang nominiert. In geheimer Wahl wählt das Expertengremium nun pro Kategorie einen Preisträger.

Der „Jugendtrainer Breitensport“ kann zum Beispiel für erfolgreiche Trainingskonzepte für Golfanfänger, für die Organisation regionaler Golfveranstaltungen oder den Aufbau einer besonders umfangreichen Jugendarbeit geehrt werden. Auch Erfolge bei „Abschlag Schule“ oder die Reaktivierung jugendlicher Mitglieder zu Golfunterricht und ähnlichen Aktivitäten sind Kriterien für eine Auszeichnung.

In der Kategorie „Jugendtrainer Leistungssport“ liegt der Schwerpunkt auf der Förderung von Jugendlichen und Jugendmannschaften im Leistungssportbereich. Hier müssen Kandidaten besondere Erfolge ebenso nachweisen wie die dahinterliegende konzeptionelle Arbeit und die langfristige Entwicklung der Spielstärke der Jugendlichen. Auch Programme zur Finanzierung des Leistungssports im Club, die eine nachhaltige Spitzenförderung ermöglichen, können in diesem Segment prämiert werden.

„Der neue Wahl-Modus mit den getrennten Kategorien Breitensport und Leistungssport sowie mit dem neuen Wahlgremium hat sich bereits im ersten Anlauf bewährt“, so Ines Halmburger, Geschäftsführerin der PGA Aus- und Fortbildungs GmbH. „Durch die Trennung in die beiden Kategorien werden wir der Bandbreite unserer Teacher deutlich besser gerecht. Indem bei der Vergabe der Awards sowohl die Landesverbände als auch die Bundestrainer mitbestimmen, ist das Ergebnis ebenfalls sehr ausgewogen und so gerecht, wie eine solche Wahl sein kann.“

**Frei zur sofortigen Veröffentlichung.
Um ein Belegexemplar wird gebeten.**

Eine Meldung der Professional Golfers Association of Germany
Landsberger Straße 290, D-80687 München, Tel.: +49-(0)89 / 1795 88-0

Pressekontakt:
Matthias Lettenbichler, PGAG-Pressbüro, E-Mail: presse@pga.de
Telefon: +49-(0)89 / 1795 88-55, Mobil: +49-(0)172 / 81 34 700

News. Scores. Unterricht.
Die App der PGA of Germany.

